

**F130**

EN443:2008



Hochleistungs-Feuerwehrlhelm für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen, in traditioneller Form, mit perfekter Funktionalität und höchstem Tragekomfort.

### Technische Fakten

#### Außenschale

Weiterentwickeltes hochtemperaturbeständiges Duroplastmaterial (HighTemp-Fibre)  
Helmform: Typ A (Halbschale)

#### Innenschale

PU-Innenschale, hochtemperaturbeständig

#### Innenausstattung

Höhenverstellbare Innenausstattung mit Tragenetz ermöglicht einen hohen Tragekomfort durch optimale Gewichtsverteilung; Kopfringering mit Öko-Schweißleder (allergikergerecht), Kopfgrößen-Schnellverstellung für den Einsatz von kopfbedeckten Masken.

#### Größen

Verstellbar von Kopfgröße 53 – 62 cm

#### Verschlussystem

3-Punkt-Kinn-Nackenriemen mit Schnellverschluss, aus Nomex®-Gurtband

#### Helmfarben

Standard: Langnachleuchtend mit umlaufendem Reflexband in silber

Sonderfarben: rot, schwarz und weiß

Weitere Farben auf Anfrage

#### Zubehör

- Nackenschutz: NPH1 Classic (Leder)  
NPH1 Silver Pro (aluminisiert)
- Hollandtuch HTH1
- Visierhalter HF1
- Visierscheibe VF1-HighTemp
- Kantenschutz (Montage nur durch SCHUBERTH Service Center)

#### Ersatzteile

- Kopfringering (mit Öko-Schweißleder)
- Tragenetz mit Netzhalter
- Öko-Schweißleder
- Kinn-Nackenriemen
- Reflexfolie

#### Helmgewicht

Ca. 1050 g

#### Norm

EN 443:2008

#### Zusatzanforderungen

Solas Zulassung; Kontakt mit flüssigen Chemikalien; E2/E3; Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis -40°C

### Die wichtigsten Änderungen der EN 443:2008

#### Neue Anforderungen

- Aufteilung der Helmform in Typ A (Halbschale) und Typ B (Integralhelm)
- Erhöhter Widerstand gegen Flammen (Flame-Engulfment Test)
- Visierzulassung nach EN 14458
- Wirksamkeit und Festigkeit des Haltesystems
- Schutzeigenschaften gegen Schmelzmetalle und heiße Festkörper
- Keine sichtbaren Schäden nach Kontakt mit flüssigen Chemikalien (optional)

#### Erhöhte Anforderungen

- Widerstand gegen Strahlungswärme (14 kW/m<sup>2</sup>)
- Anschließend Schlag- bzw. Durchdringungsprüfung: Hier wird das Gewicht von 400 g auf 1000 g erhöht
- Elektrische Isolationsfähigkeit (E1, E2, E3)